

Gemeinde Haverlah

Beh/Lo

Protokoll

TA Hav/006

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
der Gemeinde Haverlah
am Dienstag, den 25.06.2019, von 16:35 Uhr bis 17:40 Uhr
im ehem. Sportheim Haverlah, Pascheburg**

Anwesend:

stv. Ausschussvorsitzende/r
Wölbern, Oliver

Ratsmitglied

Fromme, Jochen-Konrad
Hoffmeister, Björn
Peuschel, Peter
Vöhringer, Almuth

als Vertr. f. RM Weniger
als Vertr. f. RM Tempel

SGAR zugleich als Protokollführer
Behne, Burkhard

Sonstige Teilnehmer

Kobierski, Eheleute

zur Ortsbesichtigung in der Schulstraße, Stein-
lah

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Tempel, Michael

Öffentliche Sitzung

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Technischen Ausschusses**
-

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 15.01.2019

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

Herr Rücker aus der Feldstraße in Haverlah trug seinen Unmut über den Verfahrensablauf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Grumtwiesen vor. Letztendlich habe er den Kostenanteil bereits überweisen und bislang keinerlei Rückmeldung erhalten. Die Gemeinde Haverlah soll letztendlich auch eine Unterstützung für junge Leute, die in der Gemeinde Haverlah wohnen bleiben wollen, geben.

SGAR Behne wies darauf hin, dass die Aufhebung eines Bebauungsplanes nach den gleichen Vorgaben wie das Aufstellungsverfahren erfolgen muss. Aktuell wird der Vorentwurf für die Begründung vom beauftragten Büro Planerzirkel erarbeitet; dieser liegt in der Endfassung kommende Woche vor.

Antwort im Protokoll: Der Planungsauftrag wurde am 11.04.2019 erteilt.

Auf Anfrage trug SGAR Behne vor, dass das gesamte Verfahren spätestens in einem halben Jahr abgeschlossen sein wird.

4. Sanierung des oberen Teils der Schulstraße

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Hierbei geht es um die Grundstückszufahrt Kobierski direkt neben einer großen Linde: Die Bitu-Oberfläche ist komplett aufgerissen, tlw. verformt und vollständig abgängig. Im Zuge der Diskussion war man sich einig, die Oberfläche aufgrund der Baumnähe als Pflasteroberfläche herzustellen.

SGAR Behne wird darauf hin, dass vorab eine Beprobung des vorhandenen Materials erforderlich ist.

Ergebnis der Sitzung

BSE: -einstimmig-

Die Grundstückszufahrt wird im Rahmen der Bauunterhaltung erneuert; die Ausführung erfolgt in Pflaster. Vorab ist eine Kostenermittlung vorzulegen.

5. Absperrungen im Bereich Lindenplan, Steinlah

Stv. AV Wölbern berichtete, dass die Steine verschoben wurden; dies ist nur mit schwerem Gerät möglich. Aktuell befindet sich die Situation noch im geordneten Rahmen.

RM Fromme sprach sich grundsätzlich gegen Poller aus. Hier hätte eine Anzeige gegen Unbekannt erfolgen sollen.

Nach kurzer Sachdiskussion erging folgende

BSE: -mehrheitlich beschlossen-

Enthaltungen: 1

Die Steine werden wieder in der ursprünglichen Form am Lindenplan abgelegt.

6. Zustand des Fußweges im Bereich der Bushaltestelle Salzgitter Straße, Haverlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Der besagte Weg wurde wieder hergestellt. Über die Notwendigkeit des Weges erfolgte ein intensiver Austausch.

Ergebnis der Sitzung

Stv. AV Wölbern bestätigte, dass das Problem letztendlich beseitigt wurde, was allgemein auch so gesehen wurde.

7. Sachstandsbericht Blühstreifen auf dem ehem. Sportplatz Haverlah

Stv. AV Wölbern berichtete, dass der Blühstreifen von RM Ahrberg angelegt wurde; hierfür wurde ein Dank ausgesprochen.

Die weiteren Ersatzmaßnahmen, die ggf. in Bezug auf den Bau des Haus des Dorfes bzw. der evtl. Umsetzung der Garage erforderlich werden, werden dann im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens festgesetzt und auch erst dann umgesetzt.

8. Zustand des ehem. Sportplatzes Haverlah

RM Fromme berichtete, dass man sich nach dem Feuerwehrfest den Zustand anschauen wollte. Aktuell kann festgestellt werden, dass kaum Maulwurfbefall besteht.

Stv. AV Wölbern berichtete, dass hier auch der Zaunbereich in Augenschein genommen werden soll. Ein Teilbereich wurde aufgrund fehlender Standsicherheit gekürzt.

Hierzu berichtete RM Peuschel auf Anfrage von RM Fromme, dass der Ballfangzaun seinerzeit in dem Ausmaß keine Auflage war, sondern vielmehr im Zuge des Fußballsports errichtet wurde, da es immer mal wieder vorkam, dass Bälle auf die Bundesstraße 6 geflogen sind und dieses Gefahrensituation umgangen werden musste.

Abschließend wurde festgelegt, dass der Zaun turnusmäßig geprüft werden soll und man dann über weitere Maßnahmen spricht.

9. Erweiterung/Änderung der Straßenbeleuchtungsanlage im Ortsteil Haverlah

Stv. AV Wölbern berichtete, dass die Haushaltsmittel für die drei Bereiche eingestellt sind.

Der Sprecher erklärte, dass die Ausleuchtung bei LED-Lampen etwas geringer konzentriert ist und man sich aber auch, so RM Hoffmeister, in Steinlah gut mit der Situation angefreundet hat.

BSE: -einstimmig-

Die Straßenbeleuchtungsanlage im Kreuzungsbereich Salzgitter Straße sowie der Feldstraße und Pascheburg wird gem. Vorschlag der Angebote der Avacon umgebaut. Die Avacon wird mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.

10. Aufstellung von Pollern in der Hauptstraße Haverlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung

RM Fromme berichtete, dass es für den Landwirt Crome aufgrund der rechtswidrig parkenden Fahrzeuge immer wieder erforderlich wird, weiter auszuholen und der erste Poller hier faktisch im Wege steht. Im Zuge der Ortsbesichtigung wurde darüber nachgedacht, diesen ersten Poller zu belassen und dem Landwirt Crome das zeitweise Entfernen des Pollers zu gestatten.

Vorab muss allerdings die Pflasterung entsprechend angepasst werden, damit die Bodenhülse nicht aus der Pflasterung herauschaut.

In diesem Zusammenhang ergab sich eine Diskussion zum allgemeinen Thema „Behandlung von Parkverstößen“. Hier bestehen lt. RM Fromme insbesondere im Bereich der Hauptstraße, aber auch an anderer Stelle laufend Verstöße. RM Vöhringer ergänzte, dass auch im Bereich der Kirchstraße immer wieder abgestellte Fahrzeuge umfahren werden müssen, so dass entgegenkommende Fahrzeug auch hier Fußwegbereiche in Anspruch nehmen.

Allgemein wurde darum gebeten, dass die Samtgemeinde als zuständige Ordnungsbehörde sich diesem Thema annimmt.

Ergebnis der Sitzung

BSE: -einstimmig-

Nach Beseitigung der Absackungen im Pflaster wird Herrn Landwirt Crome die Genehmigung erteilt, die Bodenhülse nach Erfordernis zeitweise zu entfernen. Dies bezieht sich nicht auf einzelne Tage, sondern auf bspw. Ernte-Zeiträume.

11. Starkregenereignisse im Bereich Haverlah

TOP 11 wurde gemeinsam mit TOP 12 behandelt.

12. Reinigung der Straßenabläufe in der Gemeinde Haverlah

SGAR Behne berichtete, dass Anfang April die Reinigung der Straßenabläufe im Samtgemeindegebiet erfolgte und von allen sechs Mitgliedsgemeinden eine positive Resonanz zum Reinigungsergebnis gegeben wurde. Der WV Peine hat eine neue Firma beauftragt. Im gesamten Verbandsgebiet sind rd. 18.000 Straßenabläufe zu reinigen.

Die Thematik wurde sehr intensiv mit dem WV Peine abgestimmt; insbesondere wurden von allen Gemeinden die Straßenzüge genannt, die auch mehrfach gereinigt werden müssen.

Trotz alledem sind auch insbesondere nach Starkniederschlagsereignissen und besonderem Laubaufkommen alle Gemeindearbeiter aufgefordert, die Straßenabläufe tlw. gesondert zu reinigen.

In Bezug auf das Starkregenereignis in Haverlah ist besonderes Augenmerk auf den Einlauf an der Tankstelle Westerwegsgraben zu richten; dieser ist total verstopft und muss freigemacht werden. Die Wassermassen wurden direkt über den Straßenseitengraben der B 6 abgeführt bis zur Kreuzung Haverlah/Steinlah/B 6. Von dort fließt das Wasser über einen Gitterrost, welcher turnusmäßig freizuhalten ist, in die Hauptstraße. Dieser Bereich wird vom WV Peine einmal in Bezug auf die vorhandene Kanalleitung geprüft.

13. Bericht über den Stand der im Haushaltsplan 2019 beschlossenen Maßnahmen

SGAR Behne berichtete über die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen; hier sind die Straßenleuchtungsanlagen in den drei Straßenzügen, die in der Sitzung besprochen wurden, zu nennen.

Stv. AV Wölbern erklärte, dass die Brandschutztüren im DGH Steinlah eingebaut sind.

Der Sprecher berichtete in diesem Zusammenhang, dass im Eingangsbereich des Jugendraumes ein Dachziegel ausgetauscht werden muss.

RM Fromme berichtete über die Absperrung eines Spielgerätes am Bäckerweg. Hierzu wies SGAR Behne darauf hin, dass das Spielgerät nach der Spielplatzprüfung gesperrt werden musste; der Bericht des Prüfers wird abgewartet, um dann kombiniert alle erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an Spielräten zu beauftragen.

14. Mitteilungen

14.1. Mitteilung: Defekter Straßenablauf

Stv. AV Wölbern wies auf einen abgesackten Straßenablauf vor dem Grundstück Weststraße 5 hin.

14.2. Mitteilung: Straßenkreuzung Oststraße/An der Finste

Stv. AV Wölbern wies auf Absackungen im Innenkurvenbereich Richtung Kreisstraße hin.

14.3. Mitteilung: Verkehrskontrolle Baugebiet Sehlder Weg

Ein Anwohner hat darauf hingewiesen, dass die Geschwindigkeit nicht eingehalten wird; dies erfolgt oftmals u.a. durch Paketdienste. Eine Überprüfung oder laufende Kontrolle ist hier, so die einhellige Meinung, in einer Spielstraße nicht durchführbar.

In diesem Zusammenhang wurde nochmals das Themas „Falschparken“ angesprochen. Hier wird von der Samtgemeinde eine Aufgabenerledigung angefordert.

15. Anfragen

15.1. Anfrage: Nebenbereich an der Hauptstraße/Höhe Sportplatz

RM Fromme wies darauf hin, dass in der letzten Sitzung des TA der Nebenbereich an der Hauptstraße in Höhe Sportplatz angesprochen wurde. Ursprünglich handelt es sich um einen Wiesenbereich, der dann immer stärker für Parkzwecke überfahren wurde. Hier sind sehr starke Ausfahrungen erkennbar und es sollte im Zuge der weiteren Diskussion eine klare Positionierung seitens der Gemeinde Haverlah erfolgen, was allgemein bestätigt wurde.

15.2. Anfrage: Verwendung Überschuss Flohmarkt

RM Vöhringer wies darauf hin, dass aus dem Flohmarkt ein Überschuss entstanden ist und man sich über das Aufstellen einer Bank im Bereich des Regenwasserückhaltebeckens am Baugebiet Richtung Ringelheim unterhalten habe. Hier ist vorab ein Gespräch mit dem WV Peine als Eigentümer zu führen.

Wölbern
Stv. Ausschussvorsitzender

Behne
Protokollführer